



Prof. Dr. Tanja Betz

Mittwoch, 6. Dezember, 18 Uhr

Atelier Schauder

Stiftsstraße 10 A/Ecke Schießgartenstraße, 55116 Mainz

Zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Junge Menschen und Mitbestimmung

Mit Prof. Dr. Tanja Betz

Institut für Erziehungswissenschaften, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Demokratie – Partizipation – Beteiligung. Unter dem Titel „Beteiligung aller jungen Menschen in Rheinland-Pfalz zwischen Anspruch und Wirklichkeit“ wird derzeit der Vierte Kinder- und Jugendbericht Rheinland-Pfalz erarbeitet. Dabei werden die Einflussmöglichkeiten von jungen Menschen z.B. in Kitas, Schulen und am Wohnort erforscht. Welche Wahrnehmung haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene selbst auf ihre Mitbestimmungsmöglichkeiten? Wo beteiligen sie sich? Der Vortrag bietet einen Einblick in die laufende Forschung und skizziert erste Antworten.



www.wissenimherzen.mainz.de

„Wissen im Herzen“ – Eine gemeinsame Initiative von



MAINZER **MWA**
WISSENSCHAFTSALLIANZ

Mit Unterstützung von



Themenjahr 2023: Mensch und Gemeinschaft

2/2023

MEENZER SCIENCE-SCHOPPE



Infos unter www.wissenschaftsallianz-mainz.de



Univ.-Prof. Dr. Maike Albartzart

Mittwoch, 4. Oktober, 18 Uhr

Vitrine Galerie

Klarastraße 5, 55116 Mainz

Wir können das? Eine philosophische Betrachtung gemeinsamer Fähigkeiten

Mit Univ.-Prof. Dr. Maike Albartzart
Philosophisches Seminar, Johannes Gutenberg-Universität Mainz 

Viele Dinge können wir besser – und in einigen Fällen ausschließlich – gemeinsam mit anderen erreichen: zum Beispiel ein schweres Möbelstück tragen, Tango tanzen, eine Pandemie beenden oder den anthropogenen Klimawandel bekämpfen. Obwohl die Rede von gemeinsamen Fähigkeiten sowohl in unserem Alltag als auch in moralischen und politischen Debatten einen festen Platz einnimmt, ist der Begriff selbst bisher erstaunlich unterbeleuchtet geblieben. Was genau bedeutet es, dass wir gemeinsam fähig sind, etwas zu tun? Der Vortrag soll einen Einblick in philosophische Diskussionen dieser Frage geben und eine mögliche Antwort anbieten.

Feierabend und wissensdurstig?

In der Reihe Meenzer
Science-Schoppe
bringen Mainzer
Wissenschaftlerinnen
und Wissenschaftler
aktuelle Forschung auf
den Tresen, beantwor-
ten Ihre Fragen und
laden zur Diskussion.

Kurz, unterhaltsam
und bei einem ge-
pflegten Schoppen!

Der Eintritt ist frei.

Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Hradil

Einlass ab 18 Uhr

Mittwoch, 8. November, 18:30 Uhr

Bar jeder Sicht

Hintere Bleiche 29, 55116 Mainz

Fünf Mythen über die gesellschaftliche Spaltung

Mit Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Hradil
Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz

Ist unsere Gesellschaft wirklich so gespalten, wie es in den Medien oftmals postuliert wird? Gemessen an Befunden zur Entwicklung der Sozialstruktur moderner Gesellschaften und im internationalen Vergleich zeigt sich, dass Annahmen mit der Realität kaum in Einklang zu bringen sind. Manche Idealvorstellungen von Gesellschaft sind angesichts des sozialen Wandels nur noch als Mythen zu bezeichnen: Verständnis, Respekt, Solidarität, Inklusion und Harmonie seien hier als Stichworte genannt, die der Soziologe Stefan Hradil erläutern wird.

